

Prüfungsteilnehmer/in:

Name, Vorname
---------------

Berufsschule <b>Staatliches BSZ Ansbach – Außenstelle Triesdorf</b>
--

Auszubildende/r (Bitte ankreuzen!)

- Ja  
 Nein

**Berufsabschlussprüfung 2018  
im Ausbildungsberuf Fachkraft Agrarservice**

Prüfungsfach: **Sozialkunde und Wirtschaftslehre**

Prüfungstag: **21.06.2018**

Prüfungszeit: **10.30 – 11.30 Uhr (60 Minuten)**

Hilfsmittel: **Taschenrechner**

Notenschlüssel	
Punkte	Note
80 - 74	1
73 - 65	2
64 - 54	3
53 - 40	4
39 - 24	5
23 - 0	6

Bewertung	Erstkorrektur		Zweitkorrektur		Festgesetzte Note
	Mögliche Punkte	Punkte	Note	Punkte	
<b>80</b>					

\_\_\_\_\_  
**Erstkorrektor** (Datum, Unterschrift)

\_\_\_\_\_  
**Zweitkorrektor** (Datum, Unterschrift)

Sozialkunde		Punkte		
		(mögl.)	Erst- korrek- tor	Zweit- korrek- tor
1.	<p><b>In einem Ausbildungsvertrag müssen bestimmte Inhalte enthalten sein.</b> Nennen Sie vier vorgeschriebene Inhalte.</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	4		
2.	<p><b>Im Tarifrecht findet sich der Begriff der Tarifautonomie.</b> Erklären Sie diesen kurz.</p> <hr/> <hr/> <hr/>	2		
3.	<p><b>Welche beiden Tarifvertragsarten kennen Sie?</b> Finden Sie jeweils zwei Inhalte für jeden.</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	6		

Sozialkunde			Punkte																							
			(mögl.)	Erst- korrek- tor	Zweit- korrek- tor																					
4.	<b>Beurteilen Sie folgende Aussagen laut Jugendarbeitschutzgesetz nach richtig oder falsch.</b>		6																							
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Aussage</th> <th>Richtig</th> <th>Falsch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ein jugendlicher Auszubildender unter 17 Jahren hat 23 Arbeitstage Urlaub im Jahr.</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Eine Ruhepause beträgt laut JArbSchG 20 Minuten.</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Ein jugendlicher Auszubildender darf nur maximal 4,5 Stunden ohne Pause beschäftigt werden.</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Die Erstuntersuchung findet vor Ausbildungsbeginn statt.</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Der jugendliche Auszubildende muss halbjährlich unterwiesen werden.</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Das JArbSchG gilt von 14 bis 18 Jahren.</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>					Aussage	Richtig	Falsch	Ein jugendlicher Auszubildender unter 17 Jahren hat 23 Arbeitstage Urlaub im Jahr.			Eine Ruhepause beträgt laut JArbSchG 20 Minuten.			Ein jugendlicher Auszubildender darf nur maximal 4,5 Stunden ohne Pause beschäftigt werden.			Die Erstuntersuchung findet vor Ausbildungsbeginn statt.			Der jugendliche Auszubildende muss halbjährlich unterwiesen werden.			Das JArbSchG gilt von 14 bis 18 Jahren.		
	Aussage	Richtig				Falsch																				
	Ein jugendlicher Auszubildender unter 17 Jahren hat 23 Arbeitstage Urlaub im Jahr.																									
	Eine Ruhepause beträgt laut JArbSchG 20 Minuten.																									
	Ein jugendlicher Auszubildender darf nur maximal 4,5 Stunden ohne Pause beschäftigt werden.																									
	Die Erstuntersuchung findet vor Ausbildungsbeginn statt.																									
	Der jugendliche Auszubildende muss halbjährlich unterwiesen werden.																									
Das JArbSchG gilt von 14 bis 18 Jahren.																										
5. <b>Bestimmte Personengruppen genießen einen besonderen Kündigungsschutz. Zählen Sie drei auf.</b>		3																								
_____																										
_____																										
_____																										
6.	<b>Die soziale Marktwirtschaft wird von zwei Prinzipien getragen. Nennen und erklären Sie beide kurz.</b>		4																							
	_____																									
	_____																									
	_____																									
	_____																									
	_____																									

Sozialkunde		Punkte		
		(mögl.)	Erst- korrek- tor	Zweit- korrek- tor
7.	<p><b>Der Staat kann durch politische Maßnahmen in die Konjunktur eingreifen.</b> Nennen Sie zwei staatliche Maßnahmen zur Wirtschaftsförderung.</p> <hr/> <hr/>	2		
8.	<p><b>In der Europäischen Union haben sich bis heute 28 Länder zusammengeschlossen.</b> Zählen Sie sechs an der Währungsunion beteiligte Länder auf.</p> <hr/> <hr/> <hr/>	3		
9.	<p><b>Welche Parteien bilden aktuell die Bundesregierung?</b></p> <hr/> <hr/>	2		
10.	<p><b>Wie nennt man diesen Zusammenschluss?</b></p> <hr/>	1		
11.	<p><b>Wie heißt der aktuelle Bundeskanzler?</b></p> <hr/>	1		
12.	<p><b>Wie heißt der aktuelle bayerische Ministerpräsident?</b></p> <hr/>	1		

Sozialkunde		Punkte		
		(mögl.)	Erst- korrek- tor	Zweit- korrek- tor
13.	Wie heißt der aktuelle Bundespräsident? <hr/>	1		
14.	<p><b>Ein jugendlicher Auszubildender erhält im zweiten Ausbildungs- jahr 680,00 €.</b> Berechnen Sie das Nettoentgelt anhand der folgenden Angaben.</p> <p>Bruttoentgelt: 680,00 €  Arbeitslosenversicherung (AN-Anteil): 1,5 %  Krankenversicherung (AN-Anteil): 7,3 %  Pflegeversicherung (AN-Anteil): 1,175 %  Rentenversicherung (AN-Anteil): 9,3 %</p>	2,5		
15.	<p><b>Im dritten Lehrjahr bekommt er eine Gehaltserhöhung von 5 %.</b> Berechnen Sie das neue Bruttogehalt.</p>	1,5		
<b>Sozialkunde gesamt</b>		<b>40</b>		

Wirtschaftslehre		Punkte		
		(mögl.)	Erst- korrek- tor	Zweit- korrek- tor
1.	<p><b>Sie werden von einem Unternehmen als Fachkraft Agrar-service angestellt. Dieses Unternehmen hat auch eine Unternehmensform.</b></p> <p>Welche Unternehmensformen kennen Sie? (4 Nennungen)</p> <hr/> <hr/>	2		
2.	<p><b>Durch die hohen Anschaffungskosten von neuen Maschinen und dem hohen Kapitalaufwand bei der Bank überlegen Sie sich, Ihre Maschine zu leasen. Sie haben bereits von einem Berufskollegen gehört, dass es verschiedene Leasingarten gibt.</b></p> <p>Ergänzen Sie die fehlenden Angaben:</p> <hr/> <p>Hier spricht man von kurzen Vertragslaufzeiten (Tage oder Wochen).</p> <p>Financial Leasing:</p> <hr/> <hr/> <hr/> <p>Leasinggeber übernimmt alle Kosten, die beim Gebrauch des Leasinggegenstands anfallen, z. B. Wartung, Reparaturen und Versicherungsprämien</p>	8		

Wirtschaftslehre		Punkte										
		(mögl.)	Erst- korrek- tor	Zweit- korrek- tor								
	<p>Nettoleasing:</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <p>Leasingraten sind so berechnet, dass alle Kosten gedeckt sind. Der Leasingnehmer erhält nach Ablauf der Grundmietzeit eine Kaufoption.</p> <p>Teilamortisation:</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>											
3.	<p><b>Sicherheiten sind das letzte Mittel einer Bank, um einen drohenden Ausfall des Kredites zu vermeiden.</b> Nennen Sie drei Sicherheiten und deren Vertragsinstrumentarien.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;">Sicherheit</th> <th style="width: 50%;">Vertragsinstrumentarium</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>	Sicherheit	Vertragsinstrumentarium							6		
Sicherheit	Vertragsinstrumentarium											

Wirtschaftslehre		Punkte												
		(mögl.)	Erst-korrektor	Zweit-korrektor										
4.	<p><b>Für das Rating bei der Hausbank sollte man sich gut präsentieren und gut vorbereiten. Es werden beim Rating verschiedenen Kriterien bewertet.</b> Ordnen Sie die folgenden Angaben den unten aufgeführten Kriterien zu:</p> <table border="1"> <tr><td>• Hat der Betrieb einen Nachfolger?</td></tr> <tr><td>• Werden Unterlagen fristgerecht eingereicht?</td></tr> <tr><td>• Entwicklung -&gt; 5 Jahresvergleich</td></tr> <tr><td>• Plant der Betrieb eine Weiterentwicklung?</td></tr> <tr><td>• Auftreten des Unternehmers</td></tr> <tr><td>• Rentabilität von Umsätzen</td></tr> <tr><td>• Vermögensverhältnisse des Lohnunternehmens</td></tr> <tr><td>• Werden Absprachen eingehalten?</td></tr> <tr><td>• Vermögenswerte im privaten Bereich</td></tr> <tr><td>• Kompetenzen des Unternehmers</td></tr> </table> <p><b>Bei Geschäftsbeziehung:</b></p> <hr/> <hr/> <p><b>Beim Unternehmenserfolg:</b></p> <hr/> <hr/> <p><b>Unternehmensentwicklung:</b></p> <hr/> <hr/>	• Hat der Betrieb einen Nachfolger?	• Werden Unterlagen fristgerecht eingereicht?	• Entwicklung -> 5 Jahresvergleich	• Plant der Betrieb eine Weiterentwicklung?	• Auftreten des Unternehmers	• Rentabilität von Umsätzen	• Vermögensverhältnisse des Lohnunternehmens	• Werden Absprachen eingehalten?	• Vermögenswerte im privaten Bereich	• Kompetenzen des Unternehmers	5		
• Hat der Betrieb einen Nachfolger?														
• Werden Unterlagen fristgerecht eingereicht?														
• Entwicklung -> 5 Jahresvergleich														
• Plant der Betrieb eine Weiterentwicklung?														
• Auftreten des Unternehmers														
• Rentabilität von Umsätzen														
• Vermögensverhältnisse des Lohnunternehmens														
• Werden Absprachen eingehalten?														
• Vermögenswerte im privaten Bereich														
• Kompetenzen des Unternehmers														



Wirtschaftslehre		Punkte		
		(mögl.)	Erst- korrek- tor	Zweit- korrek- tor
	<p><b>Unternehmerpersönlichkeit:</b></p> <hr/> <hr/> <p><b>Vermögenssituation:</b></p> <hr/> <hr/>			
5.	<p><b>Damit Ihr Unternehmen immer neue Technik hat, entscheiden Sie sich, die Maschine zu kaufen.</b> Die Bank macht Ihnen ein Angebot.</p> <p>Darlehenssumme: 200.000 € Laufzeit: 10 Jahre Zinssatz: 3 %</p>	<u>5</u>		
5.1	<p>Berechnen Sie die jährliche Annuität.</p> <p>Formel: <math>\frac{(q-1) \times q^n}{q^n - 1} * \text{Darlehenssumme}</math></p> <p>Berechnung:</p>	3		

Wirtschaftslehre		Punkte		
		(mögl.)	Erst- korrek- tor	Zweit- korrek- tor
5.2	<p>Sie möchten nun wissen, wie hoch die angefallenen Zinsen der Gesamtlaufzeit sind. Berechnen Sie diese.</p> <p>Berechnung:</p>	2		
6.	<p><b>Manche Kunden von Ihnen sind mit der Rechnungszahlung im Rückstand. Sie wollen den offiziellen Weg über das Mahngericht umgehen. Welche Möglichkeit haben Sie, den Kunden an die Rechnung zu erinnern?</b> Beschreiben Sie die übliche Vorgehensweise.</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	4		
7.	<p><b>Der Erfolg eines Unternehmens hängt wesentlich von der Unternehmensführung ab.</b> Erläutern Sie die drei Möglichkeiten einer guten Unternehmensführung.</p>	<u>10</u>		
7.1	<p><b>Prozesse zielbezogen steuern:</b></p> <hr/> <hr/>	2		

Wirtschaftslehre		Punkte		
		(mögl.)	Erst- korrek- tor	Zweit- korrek- tor
	<b>Auf veränderte Rahmenbedingungen reagieren:</b>	2		
	<b>Vielfältige Anregungen kreativ in Konzepte umsetzen:</b>	2		
7.2	Nennen Sie vier persönlich-charakteristische Voraussetzungen eines Chefs für eine gute Unternehmensführung.	4		
<b>Wirtschaftslehre gesamt</b>		<b>40</b>		